

35 Jahre Radio Lippewelle Hamm

So klingt zuhause!

WESTFÄLISCHER ANZEIGER // Verlagssonderveröffentlichung // 7. Juni 2025



Wir wecken Hamm auf!
Die Lippewelle am Morgen

Eure Stadt. Euer Sender.
Das Team der Lippewelle

Mitmachen
und gewinnen!

Das Lippewelle
Geburtstagsrätsel
S.18/19



2016 EM-Talk im Café Mare v.l. mit BBC-Reporter Joe B. Lynam, Moderator Jens Heusener, Weltmeister Olaf Thon & Reporter C. Fecke

Wir gratulieren zum 35sten!

Vielen Dank für tolle gemeinsame Aktionen!

2019 Tag des Radios
mit Irina Heße und
Jens Heusener live
aus unserem Foyer



2018
Weiberfastnacht



2023
Wayne Carpendale-
Interview am
Außensolebecken



2025
Lippewelle-Interview mit
Frühschwimmern



2024
Interview
beim AOK-Lauf



2021
Die Expertenrunde
der Lippewelle im
Maximare



2023 Jubiläum
20 Jahre Maximare



Editorial



Liebe Lippewelle-Hörerinnen und -Hörer,

seit 35 Jahren sind wir ein fester Bestandteil von Hamm, und wir sind sehr stolz darauf, euch täglich mit den neuesten Nachrichten, spannenden Geschichten und guter Musik zu versorgen.

In den vergangenen 35 Jahren hat sich viel verändert – sowohl in der Welt des Radios als auch in unserer Stadt. Doch eines ist immer gleichgeblieben: unsere Leidenschaft für das, was wir tun, und unser Engagement für euch, unsere treuen Hörerinnen und Hörer.

In dieser Sonderbeilage nehmen wir euch mit ins Hier und Jetzt. Ihr erfahrt, was unsere Moderatorinnen und Moderatoren machen, wenn sie nicht im Studio stehen und wie sich die Lippewelle digital weiterentwickelt. Die Medienlandschaft verändert sich rasant, und wir sind bereit, uns diesen Veränderungen zu stellen.

Mit neuen Formaten, digitalen Angeboten und interaktiven Plattformen möchten wir euch auch in den kommenden Jahren begleiten und begeistern. Eure Meinung ist uns wichtig, und wir freuen uns darauf, mit euch in den Dialog zu treten und gemeinsam die Zukunft von Radio Lippewelle Hamm zu gestalten.

► **Matthias Dröge (Chefredakteur)
und euer Lippewelle-Team**

Impressum

Anzeigenleitung:

Redaktion:

Fotos:

Axel Berghoff

Matthias Dröge, Lena Schulze Aquack
Andreas Rother, Reiner Mroß,
TiFi Fotografie, Lippewelle Archiv

Medien Service
und Projektmanagement:
Gestaltung:

Vanessa Schulte
Markus Sternberg

Euer Lippewelle Team



Das Lippewelle-Team (v.l.n.r.): Lars Kosmehl, Marcus Bielefeld, Simon Brinkmann, Linda Orendi, Lena Zaubzer, Verena Siewert, Saskia Rudnik, Lena Heße, Rainer Wilkes, Robin Linnemann, Conny Kraft, Irina Neufeld, Simone Niewerth, Matthias Dröge

Morningshow mit Simone Niewerth & Lena Heße

Jeden Morgen um sechs Uhr startet die Lippewelle-Morningshow und begleitet euch beim Start in den Tag.

Simone Niewerth und Lena Heße bringen euch im wöchentlichen Wechsel durch den Morgen und damit gut in den Tag!

Wir stellen sie euch vor:

Simone Niewerth: Optimistin - Offline-Spiele-Freak - Orientierungs-Legasthenikerin

Simone, Du machst das jetzt nicht erst seit zwei Jahren. Kannst du dich noch an deine allererste Sendung erinnern?

1993 habe ich mein Praktikum hier angefangen und ich kann mich tatsächlich noch sehr gut an meinen ersten Tag erinnern. Damals war ich vom Moderieren noch weit entfernt. Obwohl das stumpf klingt, war mir vom ersten Tag an bewusst: Vielleicht darfst du irgendwann auch mal in dieses Mikro sprechen. Also habe ich geduldig Bänder recycelt und CDs sortiert, in der Hoffnung, dass ich irgendwann moderieren darf.

Zum Glück hat dein Job heute mit Bändern und CDs nicht mehr so viel zu tun. Inzwischen ist das Studio vollkommen digital. Was ist das Größte, was sich in all den Jahren in deinem Job als Moderatorin verändert hat?

Die Digitalisierung hat uns Moderatoren vieles erleichtert. Heute können wir Beiträge mit Geräuschen und Musik gestalten, fast wie kleine Hörspiele. Die Möglichkeiten sind unbegrenzt, und wir haben Zugriff auf eine unendliche Datenmenge.

Was du natürlich gelernt hast über die Jahre, ist das frühe Aufstehen. Es fällt dir mittlerweile bestimmt viel, viel leichter und du kommst sofort aus dem Bett, ohne auch nur müde zu sein, oder?

Absolut. Ich springe sofort auf. Der Wecker hat noch nicht mal geklingelt, da steh ich schon senkrecht im Bett. Nein, natürlich nicht. Das glaubt mir immer kaum einer, aber selbst nach all den Jahren bin ich von Haus aus immer noch keine Frühauftreherin. Ich kann sofort umschwenken, wenn ich Wochenende habe und ich weiß, ich kann ausschlafen, dann pfeff ich bis 10 Uhr ohne Probleme. Im Sommer hat es Vorteile: Früh anfangen, früh Feierabend machen, da hat man noch was vom Tag.



Wieviel Spaß macht dir das denn morgens im Studio zu stehen?

Immer noch unfassbar viel Spaß. Das ist mein Traumjob. Ich liebe es, morgens die Leute zu wecken, zu unterhalten und mit ihnen zu quatschen. Ich liebe es aber auch, zwischendurch mal Reporterin zu sein und wirklich rauszugehen, um mit Leuten zu sprechen oder etwas Witziges zu machen.

Eine sehr gute Auszeichnung hast du im vergangenen Jahr wieder bekommen. Das war der "Audiopreis NRW" und du hast selbst gesagt, dass Du damit eigentlich nicht gerechnet hast ...

Nein, es war jetzt tatsächlich dreimal in Folge. Davor wurde ich dreimal hintereinander nominiert und bin jeweils ohne Preis wieder nach Hause gefahren. Das war mitunter recht enttäuschend. Ich dachte schon, ich bin der Leonardo DiCaprio des Lokalfunks: Immer nominiert und nie ausgezeichnet. Dann hat

es 2022 das erste Mal geklappt, mit einem Beitrag über eine Dauerpflegefamilie, und damit habe ich wirklich überhaupt nicht gerechnet.

Wenn du privat in Hamm unterwegs bist, wo trifft man dich dann? Was sind deine Lieblingsorte?

Ich bin immer gerne am Wasser, ob in Hamm oder anderswo. Deswegen bin ich ein absoluter Meer-Typ und weniger Berge. Man trifft mich häufiger am Kanal, wo ich gerne laufe. Bei mir um die Ecke ist das Pilsholz, da bin ich oft.



Warum ist dein Herz bei der Lippewelle?

Weil man hier eine große Freiheit hat. Das ist ein großer Vorteil, wenn man mal in anderen Sendern gearbeitet hat. Es ist nicht selbstverständlich, und ich schätze das sehr. Es gibt Sender, da ruft der Chef an, wenn man seiner Meinung nach etwas Falsches gesagt hat. Sowas gibt es hier nicht. Wir haben ein Top-Team, und es macht einfach Spaß. Wir sind uns nicht spinnefeind, sondern helfen einander, ein gutes Produkt abzuliefern. Das finde ich sehr angenehm.

Lena Heße: Serien- und Film-Junkie - Joppiesaus-Verehrerin - Maschine auf dem Dancefloor

Lena, seit 2021 moderierst du die Morningshow. Wie schafft man das, morgens so gut gelaunt zu sein wie du?

Ich finde das erstmal schön, dass das den Eindruck macht.

Ich kann es nicht sagen, weil, ganz ehrlich, wie fast jeder andere hier in Hamm stehe ich morgens auf und der erste Gedanke ist: „Boah! Ich lege mich auf jeden Fall nach der Arbeit direkt wieder hin!“ Es wäre gelogen, wenn ich sagen würde, ich hätte immer gute Laune. Das weiß meine Familie, das wisst ihr in der Redaktion. Aber während ich hier am Pult stehe, muss ich sagen, habe ich wirklich Spaß an der Arbeit. Also ich finde es geil, jeden Tag so viel Musik zu hören, ich finde es geil, euch etwas zu erzählen und euch zu informieren. Deswegen röhrt das vielleicht ein bisschen daher, und ich bin redselig, habt ihr vielleicht schon bemerkt.



Gibt es einen Moment, wo du sagen würdest: „Da habe ich so richtig gemerkt, das ist Radio, da bin ich jetzt gerade wirklich live an der Sache dran“?

Ich fand das krass, was Radio in der Corona-Zeit geleistet hat. Also das Ganze war natürlich nicht schön, aber da finde ich, könnten wir echt noch mal zeigen, was Radio alles auf dem Kasten hat. Wir haben das Glück, dass wir nicht darauf warten müssen, dass irgendeine Druckerresse fertig ist. Es geht halt bei uns einfach direkt über die Antenne, sobald wir alle Infos geprüft haben.

War denn für dich immer klar, dass du zum Radio möchtest, oder gab es auch nochmal andere Ideen?

Ach, es gab 1000 andere Ideen. Als Kind wollte ich Delfin-Trainerin werden, weil ich das geil fand, mit Tieren zu arbeiten. Dann hatte ich den Plan, etwas mit Hotelmanagement zu machen. Bei der Berufsberatung hier in Hamm wurde mir aber gesagt: „Frau Heße, alles, was mit Management zu tun hat, das ist auch meistens etwas mit Mathe, das empfehlen wir Ihnen jetzt nicht.“ Dann habe ich Animation im Ausland gemacht.



Was genau verbindet du denn mit deiner Heimatstadt Hamm?

Schützenfest! Auf jeden Fall Schützenfest. Ich komme vom Dorf, ich bin

damit aufgewachsen, und so dorfmäßig das auch ist, dieses Buftata und die grünen Jacken, das finde ich halt einfach geil, weil man irgendwie jedes Jahr Leute sieht, mit denen man

sonst über das Jahr vielleicht nicht so oft im Gespräch ist, und trinkt sich ein Bierchen an der Theke und hat eine gute Zeit – das soll schon etwas heißen, weil da wird ja immer Schlager gespielt, und ich hasse Schlager.

Schützenfeste sind das eine. Was sind sonst so Veranstaltungen, wo man dich findet?

„Welcome To My Garden“ auf jeden Fall. Erste Ausgabe als Gast, dann wurde ich angesprochen vom Team, ob ich nicht Bock hätte, so Videoreportagen zu machen, und das feiere ich total. Ich finde das geil, dass wir so ein großes Event auch in Hamm haben, dass sich das so gut etabliert hat. Aber ich versuche mittlerweile schon, eine gute Balance zu finden. Ich bin auch viel zu Hause, weil ich da auch einfach gerne meine Ruhe habe.

Wie sieht denn so dein Alltag aus, wenn du zu Hause bist und das Radio mal ausschalten kannst?

Ich bin super langweilig, glaube ich. Also ich verbringe wirklich gerne viel Zeit zu Hause. Ich investiere wahrscheinlich mehr Geld in meine Wohnung als in meine Urlaube. Da fahre ich wirklich, seit ich klein bin, immer jedes Jahr nach Borkum zum Volleyballspielen. Habe ich auch 15 Jahre lang beim HSC gemacht. Ich bin froh, wenn ich meine Freunde sehe. Wir sind jetzt mittlerweile alle in einem Alter – jetzt spreche ich wie Oma Erna vom Krieg –, dass viele arbeiten müssen und man froh ist, wenn man mal einen Termin findet.

Wie sehr verbindest du denn die Lippewelle mit zu Hause?

Total. Also es ist für mich immer noch wie heute in Erinnerung, dass ich als Kind hier im ganz alten Gebäude mit einer Freundin war und beim Gewinnspiel mitgemacht habe. Da wurden Karten verlost für, ich glaube, den Zirkus Charles Knie. Man musste Tiergeräusche machen, und das habe ich damals mit meiner Freundin gemacht. Wir haben die Karten bekommen, und dann habe ich ja irgendwann angefangen, hier zu arbeiten, habe etwas für einen Zirkus recherchiert, und auf einmal sehe ich diese Töne bei uns im System: „Lina und Lena machen Tiergeräusche.“ Die Lippewelle hat mich also mein Leben lang schon begleitet.

Frühreporter Benedikt Schockenhoff & Robin Linnemann

Sie sind die Männer für den Morgen. Benedikt Schockenhoff & Robin Linnemann unterstützen unsere Moderatorinnen während der Frühsendung. Sie sind schon früh in Hamm unterwegs, um euch zum Beispiel auf dem Weg zur Arbeit zu begleiten.

Außerdem checken sie eure Meinungen auf unseren Social Media-Kanälen und bringen sie ins Radio.

Benedikt Schockenhoff: Festivaljunkie - Filmfreak – Punkrockfan

Benny, Du bist Frühreporter im Team mit Simone Niewerth und kommst jeden Morgen natürlich ausgeschlafen zum Sender!

Selbstverständlich.

Wie kommst du morgens zur Arbeit? Läufst du, fährst du mit dem Fahrrad, fährst du mit dem Auto?

Mit dem Fahrrad wäre tatsächlich sehr ambitioniert, wie es der Kollege Rainer Wilkes häufig macht. Oder natürlich auch Simone, die fährt auch mit dem Fahrrad, aber vom Hammer Süden ist das ja auch nicht so unglaublich weit. Ich komme tatsächlich aus Rhynern. Wenn ich mit dem Fahrrad morgens zur Redaktion fahren würde, dann wäre ich direkt wieder total müde, wenn ich hier angekommen bin. Nee, ich fahre mit dem Auto.

Was magst du an deinem Stadtteil Rhynern?

Ich bin halt in Rhynern geboren und aufgewachsen, bin da zur Grundschule gegangen. Meine ganzen Kindheits- & Sandkastenfreunde kommen alle aus Rhynern, dementsprechend bin ich einfach mit dem Dorf sehr verbunden. Schon mit sechs Jahren war ich beim Rhyneraner Kinderkarneval im Elferrat. Das hat mich über die Jahre nie wirklich losgelassen. Als ich dann 13 Jahre alt war, habe ich angefangen, als Requisiteur bei der richtigen Karnevalssitzung mitzuhelfen. Seit zwei Jahren bin ich unter anderem im Männerballett.

Wer das noch nicht gesehen hat, das kann man sich schon lustig vorstellen.

Genau, und das steht auch tatsächlich an erster Stelle, dass es lustig ist. Es hat nicht wirklich viel mit Ballett zu tun. Das sind sehr einfache Tanzschritte, wenn man sie überhaupt so nennen kann. Es geht eher um die Unterhaltung. Wir wollen, dass die Leute, die im Publikum sitzen, einfach Spaß haben und ich bin auch ganz ehrlich: Wir sind nicht umsonst die letzte Nummer im Programm, es ist schon ganz gut, wenn die Leute ein bisschen was getrunken haben.

Wobei ja das Beste zum Schluss kommt. Was fasziniert dich so am Karneval?

Ich finde es einfach schön, dass man für eine bestimmte Zeit mal in andere Rollen schlüpfen kann, irgendwie andere Identitäten.



täten annehmen. Gerade in Rhynern ist es halt auch einfach schön, das ist so ein bisschen dieses Schützenfest-Phänomen, dass man einfach auch teilweise Leute sieht, mit denen ist man zur Grundschule gegangen, und dann sieht man die auf einmal nach zehn Jahren wieder und denkt sich: "Ach, guck mal. Du auch hier, das ist ja funny".

Was sind denn so die Spots, wo man dich findet in Hamm? Wo bist du denn unterwegs?

In Hamm halte ich mich gerne im Kino auf. Wenn ich Feierabend habe, dann gehe ich die zehn Schritte rüber auf die andere Straßenseite ins Cineplex. Ich bin ein riesiger Filmfan. Also gerade, wenn zum Beispiel am Freitagabend häufig die Sneak Preview läuft, wo man dann Filme schauen kann, die in der nächsten oder übernächsten Woche anlaufen, man weiß aber nicht, welche Filme es sind, das finde ich klasse.

Wo sind dir denn bei der Sneak Preview schon mal die Augen aus dem Kopf gefallen, wo du dachtest: "Was ist das denn jetzt?"

"Bagman" hieß der. Das ist ein relativ neuer Horrorfilm. Ich habe den Film in der Sneak Preview gesehen und der war wirklich nicht gut. Das heißt nicht, dass man nicht unterhalten wurde. Das Lustige war, ich war tatsächlich eine Woche später in einem anderen Kino noch mal in der Sneak Preview und welcher Film lief? "Bagman"! Da habe ich mir gedacht: Das kann doch nicht wahr sein! Ich habe es dann noch mal durchgehalten.

Du bist bei der Lippewelle inzwischen auch schon seit vielen Jahren. Gibt es einen Moment, der dir auf jeden Fall immer im Gedächtnis bleiben wird?

Das war tatsächlich gar nicht in meiner Frühreporter-Schicht, sondern quasi in einer Nachreporter-Schicht. Das war "Malle total" vom Pirates, was immer beim "Anker und Herz" stattfindet, wo ich tatsächlich Lorenz Büffel und Schürze interviewen konnte. Beides sympathische Malle-Stars. Da konnte ich backstage ein bisschen mitfilmen, das war total geil. Was mir auch immer in Erinnerung bleiben wird, ist das Sattel-Fest 2024, wo ich als Reporter einmal die halbe Strecke mit geradelt bin und mich mit unterschiedlichen Menschen unterhalten habe. Ich habe im Endeffekt zwölf Stunden gearbeitet, aber es hat sich wie sieben oder sechs angefühlt, weil es halt einfach unglaublich viel Spaß gemacht hat.

Robin Linnemann: Schallplattendurchhörer - Achterbahntestfahrer - Zu-jeder-Musik-Mittänzer

Robin, du bist Frühreporter bei der Lippewelle und begleitest Lena Heße durch den Morgen, was magst du an diesem Job?

Ich kann vielleicht ganz kurz sagen, was ich nicht mag an dem Job, und das ist das frühe Aufstehen, also wirklich sehr, sehr früh. Aber das Tolle ist, wir können alle sofort bei den Leuten sein. Also was ihr macht, bei eurem Alltag dabei zu sein, das ist schon sehr, sehr spannend, weil ihr viele, viele Ideen habt und viele coole Dinge morgens erlebt.

Gab es für dich schon so ein Highlight, wo du sagen würdest, cool, dass ich Frühreporter bin?

Ja, auf jeden Fall. Wir hatten ja zur Weihnachtszeit immer unsere Lichtblinke-Sterne, die die Bäckerei Dördelmann backt, und da mal reinzugucken, wie die gemacht werden in der Backstube, das ist schon wirklich interessant.

Was kommt denn dann nach der Frühschicht, wenn du nach Hause kommst? Wie sieht dein Tag aus?

Also meistens schaffe ich es, wach zu bleiben, aber es kann auch mal vorkommen, wenn der Morgen sehr anstrengend war oder die Nacht doch ein bisschen kürzer als geplant, dass ich einen kurzen Mittagsschlaf mache. Danach mache ich aber sehr gerne da weiter, wo ich aufgehört habe. Ich höre sagenhaft gerne Musik, mache auch selber Musik, spiele Klavier, schreibe auch teilweise eigene Musik. Da bin ich sehr dabei, höre Schallplatten, aber man findet mich auch mal an der Xbox, und da spiele ich auch einfach mal ein paar Autorenn- und Aufbauspiele, in die man sich richtig reinenden kann.

Es gibt aber bei dir auch von der Ausstattung her noch etwas anderes. Und zwar bist du ein großer Kinofan, das merkt man auch bei dir zu Hause.

Ja, definitiv, ich habe mir zu Hause ein kleines Kino zusammengebaut. 13 Lautsprecher hängen an meinem Fernseher. Meine Nachbarn lieben das sehr, wenn ich morgens um vier Uhr dann irgendeinen Blockbuster gucke. Ich habe da tatsächlich einfach immer schon eine Passion für gehabt. Das macht einfach irre viel Laune, laut Musik zu hören und laut Filme zu gucken und dann zu merken: Ah! Wenn der Helikopter landet, das muss dann auch klingen, als ob er landet.

Ist denn dieser Helikopter schon ein Hinweis darauf, was für Filme du so guckst? Es klingt nach Action.

Ja, schon. Also es gibt viele Actionfilme, die ich mag. Ich mag so Popcorn-Kino, wo man einfach das Gehirn an der Garderobe abgibt und sich dann ein bisschen berieseln lässt. Aber ich glaube, bei der Auswahl der Filme habe ich doch sehr viel Raum. Also da ist eigentlich alles dabei. Dramen und Schnulzen sind vielleicht weniger meins als ein Actionfilm oder auch mal Animationsfilme von früher.

Wie kam es denn eigentlich dazu, dass du beim Radio gelandet bist?

Das war tatsächlich eine eher unkonventionelle Geschichte. Ich bin seit über zehn Jahren als DJ auf Hochzeiten unterwegs, habe da natürlich auch moderiert, aber Radio ist eigentlich gar nicht meine Welt gewesen. Ich bin direkt mit dem Volontariat, also mit der Ausbildung, in die Radiowelt eingestiegen und habe dann hier alle Grundlagen gelernt. Eigentlich macht man

erst ein Praktikum, dann ein bisschen freie Mitarbeit, und ich bin sehr dankbar, dass ich hier anfangen durfte und das so direkt machen durfte. Und natürlich war das eine komplett eigene Welt für mich, die ich so vorher noch nicht kennengelernt habe. Aber da spielen natürlich auch viele Punkte, die mich einfach interessieren, zusammen. Musik ist meins und Geschichten erzählen natürlich auch. Ich war immer schon eine kleine Laberbacke. Das funktioniert im Radio auch sehr gut, und dadurch, dass ich hier bei der Lippewelle auch lernen durfte, wie es funktioniert, macht mir die Arbeit hier total viel Spaß.

Warum ist denn die Lippewelle der beste Sender?

Ganz einfach! Die Lippewelle steht in der besten Stadt der Welt. Hamm ist einfach wunderschön, und ich finde einfach, dass wir ein sehr cooles Team hier haben. Das merke ich vor allen Dingen, wenn wir auch außerhalb unserer Geschäftszeiten hier mal was machen. Also dann treffen sich viele von uns auch einfach privat, machen was zusammen. Das macht uns, glaube ich, auch schon aus, dass wir einfach so unglaublich gut zusammen harmonieren. Ich glaube am Ende auch, dass diese positive Energie zu euch kommt.

Der Lippewelle-Zuhausekalender - So schön ist Hamm!

Der "Lippewelle-Zuhausekalender" ist mehr als nur ein Kalender – er ist eine Liebeserklärung an unsere Stadt. Dank der "So schön ist Hamm"-Aktion haben unsere Hörerinnen und Hörer ein Jahr lang ihre schönsten Fotos aus Hamm eingereicht. Eine Jury um den renommierten Luftbildfotografen Hans Blossey hat daraus 13 atemberaubende Bilder ausgewählt, die euch Monat für Monat begleiten. Mit dem Kauf des "Lippewelle-Zuhausekalenders 2025" habt ihr nicht nur euch selbst etwas Gutes getan, sondern auch die "Aktion Lichtblicke" unterstützt. Von jedem der 1000 verkauften Kalender sind 2,50 Euro an das Hammer Frauenhaus gegangen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen wie ein schönes Kalenderblatt: Wir konnten in diesem Jahr den Kauf eines Bullis realisieren. Mehr dazu lest ihr auf Seite 22.



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZU 35 JAHREN ON-AIR!

Wir gratulieren herzlich, wünschen viel Erfolg und freuen uns auf weiterhin spannende Sendungen.

|||| RUPPRECHT

Service rund um die Uhr



|||| WACHDIENST

|||| NOTRUFZENTRALE

|||| HAUSNOTRUF

Rupprecht Alarmruf-Wachzentrale GmbH

Philipp-Reis-Straße 6 · 59065 Hamm · Tel.: 02381 - 67 50 55
info@awz-rupprecht.de · www.rupprecht-wachdienst.de



Die Lippewelle am Nachmittag

Charmant, klug und witzig! Conny Kraft und Irina Neufeld machen aus eurem guten Nachmittag einen noch besseren. Ihr hört unsre Sendung immer montags bis freitags von 14 bis 18 Uhr – und bekommt alle tagesaktuellen Infos und Geschichten aus Hamm. Wir haben Iri & Conny jeweils neun "W-Fragen" gestellt – und sehr ehrliche Antworten bekommen.

Conny Kraft: BVB-Fan - Hundefan - Fitnessfan

Conny, wer hat dich dazu inspiriert, Radiomoderatorin zu werden?

Während meines Studiums waren es meine Mitbewohner, die mich dazu ermutigten. Jedes Mal, wenn wir Moderatorinnen im Fernsehen sahen, sagten sie: "Das könntest du bestimmt besser!" Fernsehen war nicht mein Ziel, aber Radio hat mich schon immer fasziniert. Also habe ich es versucht – und es hat geklappt.

Warum hast Du dich für Radio Lippewelle Hamm entschieden und nicht für einen anderen Sender?

Ich kam für ein Volontariat nach Hamm und zur Lippewelle. Anfangs dachte ich nicht, dass ich bleiben würde. Doch dann verliebte ich mich in den Sender, die Stadt, einen Mann und die Menschen hier. Das Team der Lippewelle ist unschlagbar, und es macht jeden Tag Spaß, zur Arbeit zu kommen. Hamm ist längst zu meinem Zuhause geworden.

Wie bereitest Du dich auf eine typische Sendung vor?

Der Tag beginnt mit der Redaktionskonferenz, in der wir über Themen und Beiträge sprechen – und viel lachen. Wir klären, was in die Sendung muss und ob wir noch Ansprechpartner brauchen. Reporter liefern wichtige tagesaktuelle Inhalte. Ich recherchiere Neuigkeiten über Stars aus unserem Musikmix, die unsere Hörer interessieren könnten, und verfasse Moderationsmeldungen zu Musik, Veranstaltungen und Ereignissen in Hamm.

Wer war dein interessanter Interviewpartner und warum?

Das ist schwer zu sagen. Ich habe spannende Interviews mit Spitzenpolitikern geführt und berührende Gespräche mit großartigen Menschen aus Hamm. Einen lustigen Interviewpartner kann ich jedoch nennen: Atze Schröder. Er war eine Stunde bei mir im Studio, hat teilweise mitmoderiert und viele Fragen beantwortet.

Welche Musikgenres spielst Du am liebsten im Radio?

Bei Grunge und Rock bin ich voll dabei. Aber eigentlich mag ich fast jedes Genre. Deshalb ist meine Studiotür oft fest



geschlossen – ich singe gerne laut und schief mit.

Wann hast Du das Gefühl, dass eine Sendung besonders gut gelaufen ist?

Wenn ich nach vier Stunden lächelnd aus dem Studio komme, weil es wieder so viel Spaß gemacht hat.

Wie hat sich deine Arbeit bei der Lippewelle im Laufe der Jahre verändert?

Vor allem die Technik hat sich total verändert! Nein, ich bin noch keine 100 Jahre alt, aber als ich anfing, gab es im Studio keine Computer, sondern Bandmaschinen. Wir haben unsere Beiträge wirklich geschnitten, also das Band zerschnitten und wieder zusammengeklebt. Heute ist alles digital und dadurch viel einfacher. Das Moderieren selbst hat sich kaum verändert.

Was machst Du in deiner Freizeit, um zu entspannen?

Ich bin ein großer Hundeliebhaber und verbringe viel Zeit mit meinem Hund Nico. Außerdem besuche ich leidenschaftlich gerne Livekonzerte, besonders mit meinen Freunden von der Hammer Kapelle Petra. Ab und zu schaue ich mir auch ein Spiel von Borussia Dortmund an.

Wie verbringst Du am liebsten ein freies Wochenende?

Lange ausschlafen, gemütlich frühstücken mit meinem Partner, in die Natur mit dem Hund. Abends gehen wir gerne essen und noch lieber auf Livekonzerte.



Irina Neufeld: Möchtegern-Restauranttesterin – Tanzmaus – Dezenter Tollpatsch

Warum hast Du dich für Radio Lippewelle Hamm entschieden und nicht für einen anderen Sender?

Ich liebe einfach das eingespielte Team bei der Lippewelle, dass wir professionell unsere Sachen erledigen und gleichzeitig sehr viel Spaß haben – so fühlt es sich selten nach Arbeit an. Außerdem ist Hamm meine Heimat, meine Familie wohnt hier und ich möchte hier auch nicht weg. Das Beides kombinieren zu können, ist Jackpot!



Wann hast Du das Gefühl, dass eine Sendung besonders gut gelaufen ist?

Ich feiere es total, wenn sich ein vermeintlich kleines Thema zu einem ganz großen entwickelt und viele Hörer sich melden oder anrufen. Dann weiß ich: Ich habe gerade einen Nerv getroffen. Das fühlt sich großartig an, sich mit den Hammern auf diese Weise zu connecten und auf einer Ebene zu sein.

Womit gehst du deinen Kollegen am meisten auf die Nerven?

Ich singe oft laut mit im Studio. Mein Gesang gleicht aber Engelsstimmen, deswegen kann ich mir nicht vorstellen, dass ich damit jemandem auf die Nerven gehe. Ich provoziere aber manchmal auch ganz gerne und greife den Witz über den Kollegen dann so fünf- bis sechsmal auf. Es kam auch schon mal vor, dass Gegenstände in meine Richtung geflogen sind.

Wer war dein lustigster Interviewpartner und warum?

Ich habe schon mit vielen Comedians gesprochen (Ralf Schmitz, Lisa Feller, Martin Rütter etc.) – aber die lustigste Situation hatte ich, als ich 90er-Star Captain Jack für ein Interview angerufen habe. Und er in dem Moment total gechillt... nackt aus der Dusche kam. Ich habe also während des gesamten Interviews Bilder im Kopf gehabt. Und beide – er und ich - haben sich erstmal vor Lachen nicht eingekriegt.

Was war das Peinlichste, was dir in deiner Radiozeit passiert ist?

Kurz nach meinem ersten Interview mit dem Hammer Film-Bösewicht Cem bin ich in Elternzeit gewesen. Und während ich mein Kind gestillt habe, ist es mit seinen Händen auf einen Videoanruf gekommen. Diesmal war ich nackt... und Cem war auf der anderen Leitung im Video und sagte: „Hallo? Wer ist da?“ Mir blieb nichts übrig als die Kamera an meine Decke zu halten, und ihm stotternd die Situation zu erklären. Mein Gesicht hat gebrannt vor Peinlichkeit.

Was macht dich als Radiomoderatorin aus?

Mein größter Vorteil: Ich muss nicht schauspielern, ich bin wirk-

lich meistens gut gelaunt. Ich habe wenig Hemmungen, bestimmte (Tabu-)Themen anzusprechen. Manchmal spreche ich aber auch Dinge zu schnell aus, ohne zweimal darüber nachzudenken. Aber so bin ich! :-)

Was machst du, wenn du doch mal schlechte Laune hast?

Bei der Lippewelle hat man wirklich sehr selten schlechte Laune, weil wir uns, auch wenn das Mikro aus ist, alle lieben. Zur Not dreht der Chef in seinem Büro ganz laut grässliche Schlagermusik auf, dann ist die Welt wieder in Ordnung.

Welche Stadt auf der Welt würdest du gerne besuchen?

Taschkent in Usbekistan – dort bin ich geboren und war das letzte Mal dort als ich 5 Jahre alt war.

Wenn du ein Gericht perfekt kochen könntest, welches wäre das?

Das einzige Gericht, das ich zu Hause wirklich nicht gut hinbekomme ... aus Gründen ... ist Döner! Da muss ich dann doch zu meinem Lieblingsdönermann in Hamm.

mit uns

gemeinsam stark für Hamm

35 Jahre auf einer Wellenlänge



Alles Gute zum Geburtstag, liebe Lippewelle!

Nachrichten auf der Lippewelle



Die Lippewelle-Nachrichten versorgen euch mit allen wichtigen Informationen über das Geschehen in Hamm. Rund um die Uhr könnt ihr die Lokalnachrichten online und auf Social Media verfolgen, während sie im Radio einmal pro Stunde gesendet werden. Die ersten Hammer Nachrichten hört ihr morgens gegen halb sechs, die letzten abends um 19.30 Uhr. Mit den Weltnachrichten zur vollen Stunde sind wir sogar rund um die Uhr für euch da.



Aus der Lippewelle-Nachrichtenredaktion: Rainer Wilkes (l.) und Lars Kosmehl (r.)

ON AIR

Sportförderung ist für uns eine Herzensangelegenheit“

Interview mit Torsten Cremer, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Hamm:



Radio Lippewelle Hamm feiert 35-jähriges Jubiläum. Was bedeutet der Sender für Sie persönlich und für die Stadt Hamm?

Radio Lippewelle Hamm ist weit mehr als nur ein Radiosender – es ist eine feste Größe und Stimme unserer Stadt. Seit 35 Jahren begleitet der Sender die Menschen in Hamm durch den Alltag, informiert, unterhält und verbindet uns. Ob lokale Nachrichten, spannende Reportagen oder die musikalische Begleitung – Radio Lippewelle ist immer nah dran an den Menschen und ihren Geschichten.

Welchen Stellenwert hat eine solche lokale Medienpräsenz für die Region?

Eine starke lokale Medienpräsenz wie Radio Lippewelle schafft Identität und Zusammenhalt. Sie gibt den Menschen eine Stimme und beleuchtet die Themen, die uns als Stadt bewegen. Gerade in Zeiten von Digitalisierung und globalen Nachrichten ist es umso wichtiger, dass wir eine Plattform haben, die unsere lokalen Ereignisse und Persönlichkeiten sichtbar macht.

Sie sprechen von lokalen Themen – auch der Sport hat bei Radio Lippewelle einen festen Platz. Die Sparkasse Hamm unterstützt als Sponsor die Sportsendung. Warum ist Ihnen das wichtig?

Sport ist ein zentraler Bestandteil unserer Stadt und bewegt die Menschen – genau wie Radio Lippewelle. Als Sponsor der Sportsendung möchten wir sicherstellen, dass lokale Sportereignisse und sportliche Erfolge die verdiente Aufmerksamkeit erhalten. Das passt perfekt zu unserem Engagement als Sportförderer Nr. 1 in Hamm.

Herzlichen Glückwunsch zu 35 Jahren Lippewelle!



Sparkasse Hamm

Sportförderer Nr. 1 in Hamm

ANZEIGE

Warum ist die Förderung des Sports für die Sparkasse Hamm so wichtig?

Sport bringt Menschen zusammen, vermittelt ihnen wichtige Werte und fördert die persönliche Entwicklung. Egal, ob junge Talente auf der Laufbahn, Senioren im Breitensport oder Ehrenamtliche in den Vereinen – sie alle tragen zur Lebensqualität in unserer schönen Stadt bei. Mit unserer Förderung möchten wir ihnen die besten Voraussetzungen bieten, ihre Ziele zu erreichen und unsere Stadt als „Stadt des Sports“ weiter zu stärken.



NEU bei uns!

Smart trainieren - smart therapiieren



Kraft- und Flextraining - maßgeschneidert für alle!

Zurück in die Zukunft deiner Gesundheit - biologisches Alter senken, Fortschritt verfolgen!



inBalance

Alter Uentropfer Weg 148
59071 Hamm
02381-4929149

kontakt@inbalance-hamm.de

Praxisangebote

- Physiotherapie für Kinder und Erwachsene
- gynäkologische Physiotherapie
- Atemtherapie bei Mukoviszidose
- Fußtherapie nach Zukunft-Huber
- Yoga und Aerial Yoga, u.a. auch für Kinder
- Pilatesangebote
- Schwangerschafts- und Rückbildungskurse
- u.v.m!



inbalance.hamm.de



inbalance_hamm

Nachrichten auf der Lippewelle



Egal, ob ihr morgens unter der Dusche, nachts auf der Autobahn oder mittags im Büro einschaltet – ihr seid stets topaktuell informiert.



Genau das lieben unsere Nachrichtenkollegen an ihrem Job. „Die Priorisierung von Nachrichtenthemen hängt von mehreren Faktoren ab. Ganz wichtig ist natürlich der Bezug zu Hamm und seinen Menschen. Hat das Thema eine Relevanz für unsere Hörer oder gibt es einen Serviceaspekt wie zum Beispiel geänderte Öffnungszeiten am Recyclinghof. Die Dringlichkeit eines Themas spielt ebenfalls eine Rolle; Breaking News werden sofort behandelt.“, erklärt Lars Kosmehl aus der Redaktion. Ereignisse und Entwicklungen innerhalb weniger Minuten auf den Sender zu bringen, „das ist definitiv spannend und aufregend“, findet er. Hartnäckigkeit, Geduld und Stressresistenz sind wichtige Eigenschaften der Lippewelle-Nachrichtenkollegen. Lars Kosmehl betont: „Ein News-Redakteur im Radio sollte gut darin sein, für die Hörer zu texten. Denn das gesprochene

Wort muss sofort klar und präzise verständlich sein. Komplizierte Schachtelsätze und exotische Fremdwörter sind also tabu. Recherchefähigkeiten sind außerdem wichtig, um Fakten zu überprüfen. Ein gutes Urteilsvermögen hilft dabei, die Relevanz von Informationen zu bewerten. Denn die Infos erreichen uns bei der Lippewelle von vielen verschiedenen Seiten.“



Rainer Wilkes ist der dienstälteste Kollege bei der Lippewelle. Er kennt die Stadt, ihre Themen und Entwicklungen aus dem Effeff: „Unsere Quellen sind nicht nur Pressestellen, Funktionäre oder Agenturen, sondern auch unsere Reporter und unsere eigenen Beobachtungen in der Stadt. Und, ganz wichtig: unsere Hörerinnen und Hörer. Wo hat es einen Unfall gegeben, wo gibt es eine wilde Müllkippe, warum tut sich seit Monaten nichts bei dieser oder jener Baustelle? Aber auch: Wo gibt es Erfolge, gute Ideen und Lösungsansätze in unserer Stadt? Fragen, die unser Nachrichtenteam sehr leidenschaftlich und detailliert für euch beantwortet.



Danke für eine starke Partnerschaft & großartige Momente, Radio Lippewelle!



Maxipark

Seit 35 Jahren auf derselben Wellenlänge



Ausbildung & Praktikum bei der Lippewelle

Seit Oktober 2024 absolviert Saskia Rudnik (25) ihre Ausbildung bei der Lippewelle. Mit dem einjährigen Volontariatspraktikum endet ihr Journalistik-Studium an der TU Dortmund. Saskia lernt dabei in nur einem Jahr alle Bereiche einer Hörfunkredakteurin praktisch kennen, während ein "normales" Volontariat bei der Lippewelle bis zu zwei Jahren dauert.

Saskia, wie waren denn deine ersten sieben Monate bei der Lippewelle?

Sehr ereignisreich. Ich habe ganz, ganz viel erlebt und ich habe ganz viele Leute kennengelernt. Ich hätte nie gedacht, dass es so abwechslungsreich ist. Ich kann mich gar nicht mehr richtig an alles erinnern, es ging verrückt schnell.

Was gefällt dir bisher am besten bei deiner Arbeit?

Die Atmosphäre! Ich fühle mich hier sehr wohl. Man erlebt sehr viel, ich komme echt viel rum und habe total viel von Hamm gesehen. Ich kannte Hamm vorher nicht so doll und hab echt viel hier gesehen und mitgenommen.



Welche Aufgaben machen dir denn besonders Spaß und welche sind vielleicht auch herausfordernd?

Besonders Spaß macht mir das Reporterin sein, also unterwegs sein, mit den Menschen sprechen und danach die Töne schneiden und was zu produzieren. Man hat am Ende des Tages einfach was Fertiges. Mir machen auch die Nachrichten sehr Spaß, sind aber gleichzeitig auch sehr herausfordernd. Es ist viel Verantwortung. Gleichzeitig ist es sehr aufregend, weil man live im Studio ist.

Wie ist denn die Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen?

Sehr lustig. Also wir lachen ganz, ganz viel und es wird auch mal gequatscht. Ich frage auch immer viel und bekomme direkt eine Antwort, werde viel an die Hand genommen, darf auch mal sagen,

wenn ich mich mit einem Thema unwohl fühle oder Angst vor einer Aufgabe habe. Dann ermutigen mich die Kollegen. Das ist sehr schön.

Gibt es ein Projekt, auf das du besonders stolz bist?

Ich weiß nicht, ob es als Projekt zählt, aber so eine Nachrichtensendung, da bin ich schon sehr stolz drauf und das erzähle ich auch oft, dass ich einfach allein ins Studio durfte und die Nachrichten live sprechen konnte. Das ist schon so was, wo ich echt extrem stolz drauf bin.

dovoba.de

**Wir gratulieren
Radio Lippewelle Hamm!**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Herzlichen Glückwunsch!

Zu diesem besonderen Tag gratulieren wir sehr herzlich und wünschen weiterhin viel Erfolg und spannende Projekte.



35
Jahre

Technik



Nachrichten am Newsplatz richtig eingeplant? Hat das Mischpult für das Mikro des Co-Moderators die richtige Stimme geladen? Wie jeden Samstag sind morgen Live-Übertragungen in der Sportsendung. Wir müssen sicherstellen, dass alle Leitungen stehen. Es ist noch viel zu tun bis morgen früh.

Damals wie heute hat aber alles gut geklappt. Es sind immer besondere Momente, wenn neue Studios und neue Technik in Betrieb genommen werden. Wir waren mit Lippewelle schon immer ganz vorn dabei: Nachdem die Digitaltechnik in der ersten Zeit überhaupt noch kein Thema war, gehörte die Lippewelle im Jahr 1994 zu den ersten Radio-Stationen überhaupt, die digital schneiden konnten. Für die tägliche Arbeit war das eine regelrechte Revolution. Denn bevor PCs und digitale Technik Einzug in den Redaktionsalltag hielten, wurden die auf Tonband aufgenommenen Beiträge noch mit Schere geschnitten. Der Redakteur hörte sich die jeweilige Aufnahme an und musste Störgeräusche oder ungewolltes Räuspern per Hand herauschneiden. Um die „Fehler“ gekürzt wurden die Bandstücke dann wieder in der richtigen Reihenfolge zusammenklebt. 1995 ist die Lippewelle auch eine der ersten Stationen, die eine rechnergestützte Sendeautomation bekomm - zunächst nur für die Werbeausspielungen, ab 1997 dann auch für die Musik. Der Grund für diesen späteren Zeitpunkt sind die zu der Zeit noch zu kleinen Speicherkapazitäten der Festplatten und auch deren Kosten. Die ersten „großen“ 9-GB-Festplatten kosteten damals rund 9000 DM. Jeder USB-Stick speichert heute ein Vielfaches ...

Im Jahr 2009 erfolgte dann die zweite große Umstrukturierung, die Umstellung auf ein neues Automationssystem. Der Blick nach vorne zeigt uns: Das Radio der Zukunft wird smarter werden. Mal schauen, wo die Reise in den nächsten Jahren hingehet.



Wir stehen im neuen A-Studio in der 4. Etage in der Königstraße. Es ist später Vormittag am 06. Juni 1990. Die Anspannung steigt mit jeder Minute. Wochenlang haben wir auf diesen Tag, diesen Moment hingearbeitet. Wird alles klappen? Startet auch der vorbereitete Trommelwirbel? Sind die CDs eingelegt und startklar? Sicherheitshalber liegt auch eine Platte auf, nichts wäre gleich schlimmer als ein Sendeloch. Adrenalin pur. Wir sind der fünfte Lokalsender, der in NRW auf Sendung geht. Es gibt kein Vorbild, keine Blaupause. Wir müssen unseren Weg finden – eine fantastische Herausforderung. Durch das geöffnete Fenster sieht man den Chattanoogaplatz.

Ein kurzer Aussetzer im UKW-Signal reißt mich aus meinen Gedanken. Auf ihn habe ich gewartet. Ab jetzt sind wir mit unseren neuen Studios ON AIR, unser Sendernetzbetreiber hat planmäßig vom Hotel Mercure an der Neuen Bahnhofstraße umgeschaltet. Wieder stehe ich in der 4. Etage, eigentlich nur wenige Meter vom damaligen ersten Studio entfernt. Aber das Gebäude um uns herum ist neu. Während der Bauphase haben wir unsere angestammte Adresse für einige Zeit verlassen, ab heute aber wird die Geschichte der Lippewelle an gewohnter Adresse weitergeschrieben. Morgen früh die erste Sendung aus unserem nagelneuen A-Studio. Alles auf dem neuesten Stand der Studio-Technik. Zwischen damals und heute liegen Welten. Kollege Computer nimmt viele Arbeiten von damals ab. Einige analoge Artefakte sind Mikrophon und Kopfhörer. Alles andere ist rein digital.

Mein Blick fällt durch das Fenster hinunter auf den Chattanoogaplatz, der inzwischen gar nicht mehr so heißt. In Gedanken sehe ich den Platz voller Menschen, den roten Doppeldecker-Bus der Kelly Family. Wo heute das Kino steht, haben wir den 5. Geburtstag der Lippewelle gefeiert. „Mein Gott, sind wir schon alt“, dachten wir damals. Dieser

Tag ist nun 30 Jahre her. Sind wir jetzt alt? Nein, ganz sicher nicht. Heute weiß ich: Wir sind jung wie eh und je.

Jemand ruft nach mir und holt mich in die Gegenwart. Wir müssen für die erste Sendung morgen früh alles vorbereiten und gründlich checken. Heute wie damals bleibt die Anspannung vor der ersten Sendung groß. Nur die Gedanken sind anders. Sind die Senderaster richtig im System? Sind die

Unsere UKW-Frequenz ist von Anfang an die 105,0 MHz und war über lange Zeit unser einziger Verbreitungsweg. Heute ist ein weiterer Weg längst etabliert: Der Stream. Egal ob am PC oder am Handy, seit 2005 kann unser Programm auch über diese Wege gehört werden. Der nächste Schritt: DAB. Wann genau steht noch nicht fest. Aber bald.

Zumindest im technischen Bereich hat sich seit 1990 fast alles geändert, und es wird sich auch weiter verändern. Was aber über die Jahre geblieben ist, ist die Begeisterung der Mannschaft Radio zu machen und die Faszination des Mediums Radio an sich.

Ansgar Sperling, Technischer Leiter

Das Lippewelle Geburtstagsrätsel



Beantwortet die Fragen zu Radio Lippewelle und gewinnt mit etwas Glück ein Pegasus Solero E8 Plus Trap M 500 von Zweirad Niehues im Wert von 3.099,- €. Zusätzlich verlosen wir 5x2 Tickets für den Kletterpark Hamm.

Einfach die gesuchten Begriffe in die passenden Felder eintragen und dann aus den pink markierten Feldern das Lösungswort bilden.



The image shows a crossword puzzle grid with several themes and visual elements. The grid is composed of black-outlined boxes. A bicycle is depicted in the top center. To its right is a circular logo for "KLETTERPARK HAMM" featuring a yellow silhouette of two people climbing a rock, surrounded by yellow stars on a blue background. Large pink numbers are placed within the grid: '1' at the bottom left, '4' in the middle left, '5' at the bottom left, and '8' at the bottom right. Pink letters mark specific grid intersections: 'A' at the top center, 'B' at the top left, 'D' at the top right, 'F' in the middle left, 'K' at the bottom center, and 'L' at the bottom right. A row of six empty boxes is labeled '6' in pink at the top right. A row of five empty boxes is labeled '10' in pink at the top right. A row of four empty boxes is labeled '7' in pink at the bottom right. A row of three empty boxes is labeled '1' in pink in the middle left. A row of two empty boxes is labeled '4' in pink in the middle left. A row of one empty box is labeled '5' in pink at the bottom left. A row of one empty box is labeled '8' in pink at the bottom right.

Lösungswort:

A horizontal number line starting at 1 and ending at 11. There are 10 pink squares representing the numbers from 1 to 10. The square for 11 is yellow.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

- A** Wer singt den Hit "Everything I do"?
 - B** Wie alt wird die Lippewelle in diesem Jahr?
 - C** An wen gingen die Lichtblicke Spenden im letzten Jahr?
 - D** Wie lautet der Lippewelle-Slogan?
 - E** Wie heißt die Ausbildung bei Radio Lippewelle?
 - F** Wie heißt der Chefredakteur der Lippewelle?
 - G** Wie heißt die Aktion, bei der Unternehmen ein Frühstück gewinnen können?
 - H** Wenn die rote Lampe brennt, senden wir gerade....
 - I** Wie viele Stunden dauert die Morgensendung bei der Lippewelle?
 - J** Wo findest du alle Radio Lippewelle Streams und Podcasts auch für unterwegs?
 - K** Welche besondere Aktion wurde bei der Lippewelle im letzten Jahr erstmalig durchgeführt? 24-.....
 - L** Wofür steht die Abkürzung UKW?

Einsendeschluss

Auf unserer Website könnt ihr die Lösung bis zum 05.07. einreichen unter lippewelle.de/raetsel

Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt
Datenschutz: lippewelle.de/datenschutz

Mit freundlicher
Unterstützung von



Jetzt Lösungswert einreichen



Jetzt mitmachen und ein
Pegasus Solero E8 Plus Trap M 500
oder 2 Tickets für den
Kletterpark Hamm gewinnen!



Aktion Lichtblicke sammelt Geld für neuen Frauenhaus-Bulli

Übergabe an das Frauenhaus in Hamm



Jedes Jahr sammelt die Lippewelle gemeinsam mit der Aktion Lichtblicke e.V. Geld für ein besonderes Projekt. Im letzten Jahr war unser Projekt, einen Bulli für das Frauenhaus in Hamm zu finanzieren. Anfang März konnte dieser an das Frauenhaus übergeben werden. Und sowohl Bettina Hörstensmeyer vom Förderverein, als auch Sarah Gaber, die Leiterin des Frauenhauses waren überwältigt.



wurden Taxis und Privatfahrzeuge von Mitarbeitern genutzt, um Frauen vom Bahnhof abzuholen, wenn sie in Hamm ankommen, oder sie zu Arztterminen und Gerichtsverhandlungen zu fahren. Daher hat die Lippewelle Spenden für einen Bulli gesammelt. Über 40.000 Euro kamen dabei durch verschiedene Aktionen der Lippewelle sowie der Hörer zusammen.

Mehr Spenden als für den Bulli benötigt

"Nachdem ich mich dann erkundigt habe, war es so ein Bulli kostet, habe ich gedacht: Das klappt nie. Aber die Lippewelle hat mir immer wieder Mut gemacht. Ja, und jetzt ist es Realität geworden." - Bettina Hörstensmeyer
"Das ist wirklich unbeschreiblich. Das ist ein Neunsitzer. Was wir da alles mit machen können, mit dem Bulli, mit den Kindern, mit den Jugendlichen. Das wird einfach nur toll."
- Sarah Gaber

Rekordspendenergebnis in Hamm

Ein eigenes Fahrzeug hatte das Frauenhaus nicht. Bisher



24-Stunden Marathon

24 Stunden wach – weil Radio manchmal einfach ein bisschen verrückt sein darf



Was passiert, wenn ein Radiosender einfach mal durchzieht? Ohne Pause, ohne Schlaf, aber mit jeder Menge Ideen im Gepäck? Genau das wollten wir herausfinden – mit unserer 24-Stunden-Sendung! Eine Aktion, die im Rahmen der Radio NRW-Kampagne „Wir sind Radio“ nicht nur zeigen sollte, wie Radio hinter den Kulissen funktioniert, sondern auch, was in Hamm alles möglich ist.



24 Stunden lang waren unsere Reporter in ganz Hamm unterwegs – auf der Suche nach Geschichten, besonderen Orten und Begegnungen. Gleichzeitig lief im Studio die Dauerrotation: Unsere Moderatoren gaben alles, um euch rund um die Uhr live zu begleiten – mit guter Musik, spannenden Live-Schalten und jeder Menge Überraschungen.



Begonnen hat der Marathon mit Einblicken in den Alltag einer Zeitungsaussträgerin und einem Besuch im Hammer Tierpark, um die morgendliche Fütterung zu begleiten. Später warfen die Reporterinnen und Reporter einen Blick hinter die Kulissen der Leitstelle der Polizei und berichten aus verschiedenen Stadtteilen.

Vom Lippewelle-Taxi, das euch frühmorgens zur Arbeit kutschiert hat, über das Pizzataxi zur Mittagspause, bis



hin zur Mitternachtsauna im Maximare und einer nächtlichen Führung durch das Gustav-Lübecke-Museum: Wir haben gezeigt, dass Radio auch mal anders kann. Spontaner, näher dran – und gerne auch mal ein bisschen verrückt.



Der krönende Abschluss? Unsere Lippewelle-Party im Podium, wo Lena und Robin kurzerhand das DJ-Pult übernommen und mit euch bis spät in die Nacht gefeiert haben.

Diese Aktion hat bewiesen, wie bunt und vielfältig Radio ist – nah dran, kreativ, überraschend. Und genau das lieben wir daran.



JOHANNITER
Johanniter-Kliniken Hamm

Herzlichen Glückwunsch



35 Jahre

Musik und gute Laune für die Genesung unserer Patienten!



www.hamm.johanniter-kliniken.de



05/25 Johanniter-Kliniken Hamm GmbH,
Werler Str. 110, 59063 Hamm
Geschäftsführung: Matthias Becker,
Dr. Christoph Heller, Annegret Douven

“Auf ein Schweineohr mit ... Matthias Dröge”

Als die Lippewelle am 6. Juni 1990 zum ersten Mal on air gegangen ist, war Matthias Dröge keine fünf Jahre alt. Heute ist der gebürtige Hammer Chefredakteur “seines” Heimatsenders. Wir haben uns mit ihm auf eine Schweineohr-Länge zusammengesetzt.



Matze, leckere Schweineohren sind also dein Ding ...

Absolut! Ich komme auch bestens mit Berlinern, Amerikanern, Brownies und so klar – aber die Schweineohren von der Bäckerei hier nebenan sind top. Frei nach Fußball-Nationalspieler Florian Wirtz sage ich: Schweineohren auf die eins.

Die Eins trifft es ganz gut. Du bist jetzt ziemlich genau seit einem Jahr Chefredakteur der Lippewelle. Wie war das Jahr?

Total schön, aber auch sehr anstrengend. Alte Kontakte in der Stadt wieder auffrischen, das Team aus einer anderen Perspektive kennenlernen, dazu die technischen Veränderungen im Hintergrund. Das sind viele Themen, die mich beschäftigt haben und auch weiter beschäftigen. Von Colleen Sanders-Heusener – meiner Vorgängerin - konnte ich sehr viel übernehmen, schließlich hat sie die Lippewelle top aufgestellt.

Trotzdem gehören Veränderungen dazu. Was hast Du innerhalb des ersten Jahres angepackt?

Ich stelle mal einen Aspekt nach vorne: Wir haben im Team eine “Online-Schicht” entwickelt und eingeführt. Da geht es wirklich nur um unsere digitalen Angebote wie schöne Insta-

Stories, spannende Facebook-Beiträge, witzige Reels und Community-Management. Der Fokus liegt klar auf online, der klassische Hörfunk spielt in der Schicht nur eine Nebenrolle.

Deine Rolle hat sich auch verändert. Du bist bei der Lippewelle groß geworden, vor sieben Jahren als freier Mitarbeiter zum NDR nach Hamburg gegangen und dann als Chef ins “alte Team” nach Hamm zurückgekommen. Wie schwierig war das? Das war problemlos. Ich glaube, dass dieses Rausgehen total sinnvoll und wichtig war. Den Abstand vom jährlichen

Infos zum Team:

Bei der Lippewelle arbeiten sieben festangestellte Redakteurinnen und Redakteure. Dazu kommen zwei Redaktionsassistentinnen, ein Chefredakteur sowie ein bis zwei Auszubildende, die ihr Volontariat in Hamm absolvieren. Ergänzt wird das Team durch freie Mitarbeiter. Sie sind für verschiedene Sender im Einsatz und deshalb nicht regelmäßig auf der Lippewelle zu hören.



Lippewelle-Kreislauf gehabt zu haben und auch von den Öffentlich-Rechtlichen zu lernen, hilft mir bei dieser Aufgabe sehr. Beim NDR hat sich in meiner Zeit sehr viel verändert, was ich meistens als sehr positiv empfunden habe. Diesen Spirit versuche ich hier ins Team zu bringen. Grundsätzlich hat das Team es mir leicht gemacht, mich wieder einzufinden – auch wenn ich jetzt in einem Glaskasten mit Blick über die Dächer der Innenstadt sitze – und nicht mehr mittendrin wie früher.

Früher hat sich die Lippewelle auf informatives und unterhaltsames Radioprogramm konzentrieren können. Heute gibt es viel mehr Kanäle, auf denen wir sichtbar sind. Warum ist das sinnvoll?

Na ja, immer mehr Menschen hören Radio über digitale Plattformen wie Apps, Streaming-Dienste und Webradio. Auf

diese Veränderung müssen wir reagieren, um die Menschen in Hamm weiter zu erreichen. Außerdem glaube ich, dass die Interaktion – das offene Ohr – noch wichtiger geworden ist. Und da empfinde ich es als deutlich einfacher, mal eben eine Nachricht per WhatsApp oder Instagram zu schicken, als eine Mail.

Bevor Du dein Schweineohr gleich aufgegessen hast, lass uns kurz noch über dich sprechen. Wie oft gehst Du denn noch ins Fußballstadion?

Das ist etwas weniger geworden. Als junger Papa sind die Wochenenden oft mit anderen schönen Events verplant. Aber das ein oder andere Stadion-Highlight ist noch drin. Im April war ich zum Beispiel beim Champions League-Spiel



des BVB in Barcelona dabei. Also, Ausflüge in die Stadien dieser Welt sind weiter möglich - egal ob privat oder als Live-Reporter für die Lippewelle.



35 Jahre Radio Lippewelle Hamm – ein echter Hit für unsere Stadt!

Das Allee-Center Hamm gratuliert ganz herzlich zu diesem beeindruckenden Jubiläum!

Seit Jahrzehnten seid Ihr der Soundtrack unseres Alltags, informiert über alles Wichtige und bringt Hamm mit Eurer sympathischen Art zum Lächeln.

Liebes Lippewelle-Team – macht weiter so! Wir freuen uns auf viele weitere Jahre voller Musik, News und Unterhaltung aus Hamm für Hamm.

ALLEE-CENTER
BESSER EINKAUFEN IN HAMM

Radio Lippewelle Hamm backstage

Ein Blick hinter die Kulissen



Liebe Lippewelle-Hörerinnen und Hörer,

als 1990 in Nordrhein-Westfalen die Zeit des Lokalfunks begann, wurde das Konzept des „Zwei-Säulen-Modells“ entwickelt, das die klare Trennung von Programmverantwortung und Finanzierung vorsieht. Seit nun 35 Jahren ist es das erfolgreichste Privatradio-System Deutschlands mit 45 Lokalsendern in NRW. Dabei ist Lippewelle Hamm der in unserer Stadt mit Abstand meistgehörte Radiosender.

Backstage agiert die Veranstaltergemeinschaft, die gemäß Landesmediengesetz aus bis zu 22 Mitgliedern besteht. Diese Mitglieder stammen aus verschiedenen Vereinen und Institutionen, darunter Kirchen, Gewerkschaften, Unternehmensverbände, Wohlfahrtsverbände, Ratsfraktionen sowie Sport- und Kulturorganisationen.

Die Veranstaltergemeinschaft wird durch einen dreiköpfigen Vorstand vertreten: Manuela Wortmann als Vorsitzende, Dr.

Tilman Walther-Sollich und Anne Schulze Wintzler. Sie trägt die Verantwortung für das Redaktionspersonal, stellt dieses ein und garantiert eine gute Aus- und Weiterbildung. Zudem verantwortet sie das Programm und dessen Grundsätze. Hinsichtlich der Finanzierung steht sie in engem Kontakt mit der zweiten Säule - der Betriebsgesellschaft „AUDIOSERVICE plus GmbH“, mit der der jährliche Etat verhandelt wird. Im Hinblick auf die Herausforderungen der nächsten Jahre wünscht sich die Vorsitzende Manuela Wortmann, dass die Hammer Hörerinnen und Hörer der Lippewelle, unabhängig vom Ausstrahlungsweg des Programms, treu bleiben. Dafür sagen wir gerne DANKE!

► **Manuela Wortmann**

Veranstaltergemeinschaft Lippewelle Hamm e.V.



Der Vorstand der Veranstaltergemeinschaft Lippewelle Hamm e.V.: Manuela Wortmann (Vorsitzende), Dr. Tilman Walther-Sollich, Anne Schulze Wintzler

Radio Lippewelle Hamm backstage

Ein Blick hinter die Kulissen



**35 Jahre Radio
Lippewelle Hamm –
ganz nah. Seit jeher.
Für die Menschen in der Stadt.**



Seit 35 Jahren ist Radio Lippewelle Hamm die feste Stimme der Stadt – nah dran am Leben der Menschen, verlässlich im Alltag und tief verwurzelt im lokalen Geschehen. Mit Themen, die berühren, und Stimmen, die verbinden. Das Studio mitten in Hamm ist der Ausgangspunkt für ein Programm, das so nah bei seinen Hörerinnen und Hörern ist wie kein anderer Sender. Ob morgens auf dem Weg zur Arbeit, mittags im Café oder abends zuhause – Radio Lippewelle begleitet den Tag mit allem, was für Hamm wichtig ist: lokale Nachrichten, Service, Unterhaltung und klare Haltung.

Die Audiowelt wandelt sich – Radio Lippewelle bleibt hörbar: über UKW, im Web, per App – und in Zukunft auch über DAB+. Denn Radio muss überall dort stattfinden, wo Menschen zuhören wollen.

Die Mitarbeitenden gelten in Hamm als engagierte, kompetente und verlässliche Ansprechpartner. Und letztlich sind es die Menschen – die Hörerinnen, Kundinnen und das gesamte Team –, die Radio Lippewelle zu dem gemacht haben, was es heute ist: ein echtes Stück Hamm.

Auch in Zukunft soll das so bleiben: relevant, verlässlich – und so nah wie kein anderer Sender. Für heute. Für morgen. Für Hamm.

► **Lars Gerdau**
Geschäftsführer Betriebsgesellschaft



Hörfunkwerbung mit hoher Reichweite in Hamm

Der klassische Funkspot im Werbeblock ist auch nach 35 Jahren das beliebteste Werbemittel auf der Lippewelle.

Immerhin erreichen wir innerhalb von 14 Tagen mehr als 72 % der Hammer, die Radio hören. (Quelle E.M.A. 2025-I)

Die Botschaften der werbenden Unternehmen in Hamm kommen an. Die Hammer sind interessiert an der Vielfalt der Branchen und erreichen diese innerhalb der Ortsteile in kürzester Zeit. 400.000 Autofahrten finden pro Tag auf den Straßen im gesamten Stadtgebiet statt (Quelle: Stadt Hamm)

Vielfach wird dabei die Lippewelle gehört, welches der Hörer gestern Wert mit 50% bestätigt. (Quelle: E.M.A. 2025-I)

Wenn es etwas individueller sein darf, so steht Mediaberater Sven Lichtblau auch für digitale Ideen zur Verfügung. Von der Platzierung ihrer Audiowerbung beim Start des Programms der Lippewelle (Pre-Stream Audio Ad) Podcasts, Sonderwerbeformen oder Gutscheinshop.

Sven berät Unternehmen wie man "werben kann um Umworben zu werden", so haben wir zuletzt unsere eigene Dienstleistung im Stil der Erfolgsserie „Bridgerton“ beworben.



Hört mal rein!

Sven Lichtblau
Mediaberater
02381 - 105362
s.lichtblau@lippewelle.de

Acht von zehn Menschen
hören täglich Radio.



Radio ist immer dabei.
Neben anderen Tätigkeiten hört man gern Radio: beim Autofahren, am PC, bei der Arbeit, im Bad, beim Essen, in der Freizeit...



Andreas

Sorgt mit Erfahrung und strategischem Denken dafür, dass der Sender zukunfts-fähig aufgestellt ist.

Svenja

Hält unsere Online-Präsenzen stets aktuell.



Petra

Koordiniert und komponiert die Werbepläne.



Lena

Sorgt dafür, dass unsere Marke stets im besten Licht erscheint.

www.gruflwerk.de · 04/2025

Tierpark Hamm:
tierisch nah – natürlich gut!

Happy Birthday –
wir gratulieren!

Radio Lippe-welle Hamm?
Tierisch gut –
seit 35 Jahren!

We freuen uns auf viele weitere spannende,
informative und amüsante Reportagen.
Danke für die gute Zusammenarbeit!

Tierpark Hamm · Grünstr. 150 · 59063 Hamm · www.tierpark-hamm.de

WIR HABEN NOCH PLÄTZE FREI!



Damit Sie so lange wie möglich dort sein können, wo Sie sich am wohlsten fühlen – zu Hause!



AH
AGENTUR HAAS
Ihre regionale Haushalts- und Alltagshilfe

UNSERE LEISTUNGEN

- Haushaltshilfe
- Alltagshilfe
- Alltagsbegleitung
- Seniorenbetreuung
- Demenzbetreuung

IHRE VORTEILE

- kurzfristig freie Kapazitäten
- ab Pflegegrad 1
- direkte Abrechnung mit der Pflegekasse
- fester Ansprechpartner vor Ort
- qualifizierte Mitarbeiter

Tim Peter Haas · Werler Str. 91 · 59063 Hamm · Tel. 02381.488 6543
info@agentur-haas.com · www.agentur-haas.com

35 Jahre Lippewelle. Wir gratulieren herzlich!

Die Lippewelle Digital

Willkommen in der digitalen Welt von Radio Lippewelle Hamm! Unsere neue App bringt euch alles, was ihr an eurem Lieblingssender liebt, direkt auf euer Smartphone oder Tablet. Musik, Infos und Unterhaltung – alles nur einen Fingertipp entfernt.

Egal, wo ihr seid, mit der Lippewelle App habt ihr uns immer und überall dabei. Hört unseren Live-Stream oder eure Lieblingsmusik kostenlos in einem unserer Musikchannels. Entscheidet selbst, welche Musikrichtung euch begleitet – ob DEIN 80ER RADIO, DEIN ROCK RADIO oder DEIN TOP40 RADIO, bei uns findet ihr den perfekten Soundtrack für jeden Moment.



Doch das ist noch längst nicht alles! Mit der App seid ihr stets bestens informiert. Erhaltet aktuelle Nachrichten, das Wetter und die Verkehrsinfos aus Hamm direkt auf euer Gerät. Mit unseren Push-Nachrichten bleibt ihr außerdem immer auf dem neuesten Stand. Neben dem Radioprogramm mit den Hits im besten Mix und Podcasts bietet euch die App auch Zugang zu unseren Aktionen und den direkten Weg zu uns ins Studio und den Lippewelle Social Media-Kanälen. Wir freuen uns auf eure Nachrichten.



 *Ladet euch die App im Playstore oder Apple-Store herunter – jederzeit und überall!*

KLETTERPARK HAMM

ERLEBE DEIN ABENTEUER!



Google Playstore



Apple Appstore

Die Lippewelle auf Social Media

Bleibt mit Radio Lippewelle Hamm immer in Verbindung – auch auf Social Media!

Folgt uns auf Instagram, Facebook, YouTube und TikTok, um regelmäßig aktuelle Nachrichten, spannende Reels und lustige TikToks aus unserem Redaktionsalltag zu erleben. Unsere Kanäle bieten euch die Möglichkeit, direkt mit unserer Redaktion in Kontakt zu treten. Teilt eure Meinung zu aktuellen Themen, reicht eigene Vorschläge ein oder schickt uns Fotos und Sprachnachrichten über WhatsApp. Ob Blitzer, Verkehrsmeldungen oder andere wichtige Infos – wir sind für euch da. Seid Teil unserer Community und erlebt Radio Lippewelle Hamm hautnah!

- Einzelgäste
- Familien, Paare
- Kindergeburtstage
- Betriebsausflüge
- Vereine, Gruppen
- Schulklassen

- Klettern auf 20.000 m²
- ca. 80 Kletterstationen
- viele Seilrutschen
- insg. ca. 600 Meter
- innovatives Sicherungssystem
- klettern ab 6 Jahre möglich
- Öffnungszeiten - siehe Homepage: www.kletterpark-hamm.de

Kletterpark Hamm - Grünstr.150 (neben dem Tierpark) - 59063 Hamm
www.kletterpark-hamm.de

Standorte: Kletterpark Hamm, Kletterpark Soest, Kletterwald Paderborn

Mit dem Lippewelle Newsletter immer up-to-date



**UNSER
NEWSLETTER
ZUM ABO**

Ihr wollt das Neueste aus der Lippewelle Redaktion vor allen anderen erfahren? Dann haben wir genau das Richtige für euch! Unser neuer Newsletter ist euer persönlicher Begleiter durch unsere Radiowelt. Egal, ob ihr die neuesten Trends, spannende Geschichten oder exklusive Events sucht – wir haben alles für euch im Gepäck. Lasst euch von exklusiven Inhalten und besonderen Aktionen überraschen, die nur für euch bereitstehen.

Mit unserem Newsletter erhaltet ihr nicht nur aktuelle Nachrichten und Veranstaltungstipps, sondern auch exklusive Einblicke hinter die Kulissen unseres Senders. Erfahrt mehr über die Menschen, die täglich für euch im Einsatz sind, und entdeckt spannende Hintergrundgeschichten zu euren Lieblingssendungen.

Darüber hinaus bieten wir euch regelmäßig besondere Gewinnspiele und Aktionen. Ob Geheimkonzerte, Meet-and-Greets oder andere tolle Preise – mit uns habt ihr die Chance auf einzigartige Erlebnisse.

Die Anmeldung ist kinderleicht: Besucht einfach unsere Internetseite www.lippewelle.de/newsletter und meldet euch an.



**Einfach mal
zuhören ...**





Wir gratulieren der Lippewelle



zum 35. Geburtstag!



LBV EINFACH STEUERN SPAREN

Lohnsteuer-Beratungs-Verein e.V.
Lohnsteuerhilfeverein

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Steuerfachleute (m/w/d) zur Verstärkung unseres Teams für die steuerliche Beratung von Arbeitnehmern und Rentnern in Hamm, Dortmund und Witten – in Vollzeit oder Teilzeit.

► Ihr Profil

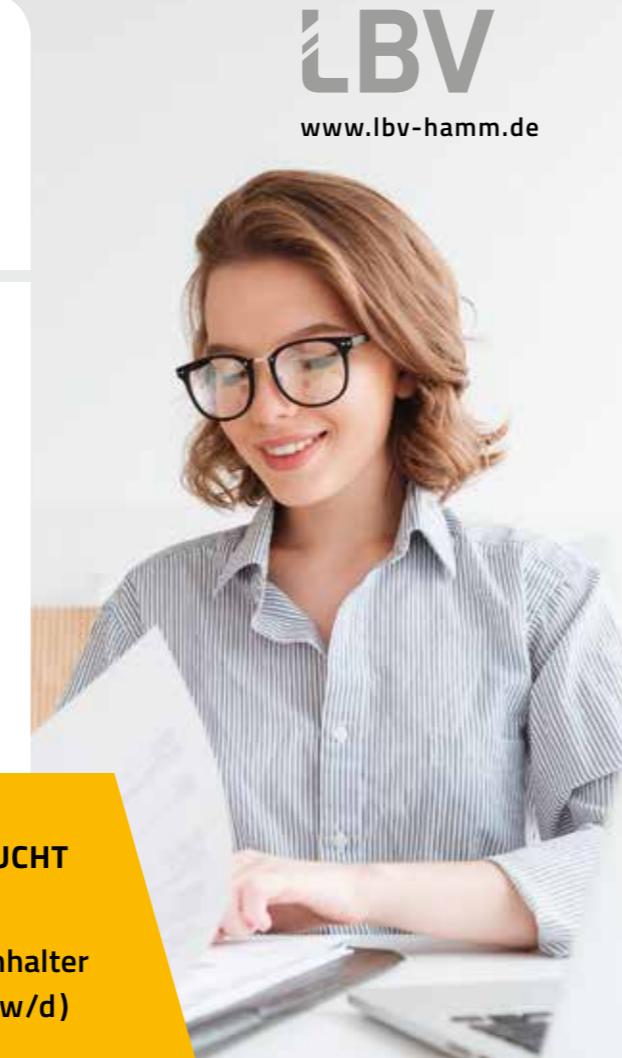
- Fundierte Kenntnisse im Einkommensteuer- und Verfahrensrecht
- Erfahrung in der persönlichen Beratung von Arbeitnehmern und Rentnern sowie in der Erstellung von Einkommensteuererklärungen
- Ausgeprägte Service- und Mitgliederorientierung

► Wir bieten

- Verantwortungsvolles und gut dotiertes Aufgabengebiet
- Kontinuierliche Fortbildungsmöglichkeiten
- Fachliche Unterstützung
- Zugang zu einer Steuerrechtsdatenbank

STEUERFACHLEUTE (M/W/D) GESUCHT

Steuerberater - Steuerfachwirte - Diplom-Finanzwirte
ehem. Finanzbeamte - Steuerfachangestellte - Bilanzbuchhalter
Beratungsstellenleiter eines Lohnsteuerhilfevereins (m/w/d)



Haben wir Ihr Interesse geweckt? Gerne beantworten wir Ihre individuellen Fragen vorab in einem persönlichen Telefonat. Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

Bewerbung per E-Mail an:
Dipl.-Finw. Thorsten Ehrl, StB
ehrl@lbv-hamm.de

EINFACH STEUERN SPAREN

MITGLIEDSCHAFT & ALLE LEISTUNGEN SCHON AB 65 € IM JAHR

Kompetente Steuerberatung
für Arbeitnehmer und Rentner seit 50 Jahren.*

* im Rahmen der Beratungsbefugnis gem. § 4 Nr. 11 StBerG.

„Mitglied sein heißt:
Sie stehen bei uns im Mittelpunkt!“

FOCUS MONEY

HÖCHSTE KUNDEN-ZUFRIEDENHEIT

LBV, LOHNSTEUER-BERATUNGS-VEREIN E.V.

4 weitere Anbieter erhielten die Note Sehr Gut
Im Test: 20 Lohnsteuerhilfevereine in Deutschland
Ausgabe 9/2025

★★★★★



Erstellung der Einkommensteuererklärung

- Vorausberechnung
- komplette Abwicklung mit dem Finanzamt
- Bescheidprüfung
- Vertretung im Einspruchs- bzw. Klageverfahren vor den Finanzgerichten

Beratung und Antragstellung

- Kindergeldverfahren
- Lohnsteuerermäßigungsverfahren
- Wohnungsbauprämienvorverfahren

Ganzjährige steuerliche Beratung zum Thema

- Steuersparmöglichkeiten
- Steuerklassenwahl
- Steuergestaltung

Ihre LBV-Beratungsstelle – wir freuen uns auf Ihren Anruf.

BERATUNGSSTELLE HAMM

Beratungsstellenleiter:
Uwe Brandscheidt

Bahnhofstr. 16a
59065 Hamm
Tel. (0 23 81) 92 42 70
info@lbv-hamm.de



LBV
www.lbv-hamm.de



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Wir gratulieren dem Team von
Radio Lippewelle zu erfolgreichen
35 Jahren und wünschen für
die Zukunft alles Gute.

Euer WA-Team